

Beschlussvorlage

vom 21.04.2021

öffentliche Sitzung

**Digitale Werkstatt für den Mittelstand – Verlängerung der Projekt-
laufzeit**

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
20.05.2021	Städteregionsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:

Er nimmt den Fortschritt im Projekt Digitale Werkstatt für den Mittelstand zur Kenntnis und beschließt aufgrund der derzeitigen Einschränkungen durch die Coronapandemie eine kostenneutrale Verlängerung der Projektlaufzeit bis zum 31.12.2021.

Sachlage:

Stadt und StädteRegion Aachen haben zum 01.09.2020 das Projekt „Digitale Werkstatt für den Mittelstand“ an die Bietergemeinschaft aus AGIT mbH und der 3WIN Maschinenbau GmbH vergeben (vgl. SV-Nr.: 2020/0416). Im Rahmen einer Pressekonferenz und anschließenden Vertragsunterzeichnung in den Fertigungshallen der 3WIN Maschinenbau GmbH wurde die Entscheidung am 28.08.2020 veröffentlicht und das Projekt gestartet.

Die Bietergemeinschaft hat seit Projektbeginn die vertraglich vereinbarten Arbeitspakete realisiert und in Absprache mit der Verwaltung in den regelmäßig stattfindenden Steuerungsgruppensitzungen die Zwischenergebnisse präsentiert. Dabei ging es in erster Linie um die Grundlagenermittlung und Vorplanung des Projektes sowie die Erstellung einer Projektkonzeption.

Die Ergebnisse:

In einem ersten Schritt wurden sowohl der Markt als auch die Bedarfe der Maschinenbauunternehmen in der Region in Bezug auf die Digitalisierung analysiert. Dazu wurden statistische Daten aus der Maschinenbaubranche ausgewertet und Interviews mit zehn Maschinenbauunternehmen in der StädteRegion Aachen geführt. Der Großteil der kleinen und mittelständischen Maschinenbauunternehmen findet sich hierbei in der Stadt Aachen gefolgt von Eschweiler und Stolberg. Seit 2016 steigt die Zahl der Beschäftigten stetig an, jedoch beschäftigen mehr als die Hälfte der Betriebe weniger als 5 Mitarbeiter. Im Zusammenhang mit der Digitalisierung und vor dem Hintergrund von Industrie 4.0 haben aber gerade diese kleinen Unternehmen Nachholbedarfe. Trotz verhältnismäßig hoher Ausgaben für Forschung und Entwicklung, liegen insbesondere kleine Maschinenbauunternehmen gegenüber größeren Unternehmen bei der Digitalisierung im Hintertreffen.

Die Gespräche mit den Unternehmen haben die These bestätigt, dass gerade bei der Digitalisierung große Verbesserungspotentiale und Bedarfe liegen. So gibt die Mehrheit der Unternehmen an, dass sie in diesem Bereich schlecht aufgestellt sind und ihre Mitarbeiter*innen bisher keine Weiterbildungen zu dem Thema besucht haben. Daher wären Sie grundsätzlich an einer Weiterbildung interessiert, wie sie in der digitalen Werkstatt entwickelt werden soll. Bedingung ist aber, dass Mehrwerte erkenntlich sind und das Programm unternehmensspezifisch gestaltet ist. Die bisherigen Angebote, die fast ausschließlich aus der Hochschullandschaft heraus angeboten werden, werden dabei bisher kaum bis gar nicht wahrgenommen.

Die 3WIN Maschinenbau GmbH hat daher auf Basis der Analyse einen Konzeptionsentwurf mit Schulungsinhalten aufgestellt, der sich in drei Arbeitsbereiche unterteilt: Montage, Fertigung und Verwaltung. So sollen den Teilnehmern u. a. im Bereich der Verwaltung die Einführung von digitalen Auftragsmappen oder die Erstellung von Schulungsvideos für Auszubildende sowie im Bereich der Fertigung die Vernetzung des Maschinenparks aufgezeigt werden.

Zur besseren öffentlichkeitswirksamen Vermarktung und um einen Wiedererkennungseffekt der Digitalen Werkstatt zu erreichen, wurden ein Corporate Design, ein Logo und ein Slogan entwickelt. So wird zukünftig die Digitale Werkstatt unter dem Slogan „MACH 4.0 – Digitale Werkstatt für den Mittelstand“ vermarktet.

Als nächster Schritt soll die Bewerbungsphase gestartet und interessierte Unternehmen angesprochen werden, um Mitarbeitende in der Digitalen Werkstatt weiterbilden zu lassen. Die Bewerbung erfolgt dabei über vorhandene Netzwerke von Stadt und StädteRegion Aachen sowie der AGIT. Nach der Auswahl von zehn Unternehmen sollen laut bisheriger Planung die Schulungen in den Räumlichkeiten der 3WIN Maschinenbau GmbH beginnen und bis Juni 2021 abgeschlossen sein.

Aufgrund der Einschränkungen der Coronapandemie und den zugehörigen Kontaktbeschränkungen ist der ursprünglich geplante Zeitplan nicht zu halten, da die Präsenzschulungen zum Schutz der Teilnehmenden derzeit nicht durchgeführt werden können. Da kurzfristig keine Veränderung der Situation absehbar ist, haben die beauftragten Unternehmen AGIT mbH und 3win Maschinenbau GmbH beantragt, die Schulungen in die Sommermonate (Juni – September) zu verlegen und die Projektlaufzeit kostenneutral vom 31.08.2021 auf den 31.12.2021 zu verlängern. Dabei bleibt genügend Zeit die aktuellen Entwicklungen rund um die Coronapandemie abzuwarten, die Schulungen sicher und coronakonform durchzuführen sowie die Ergebnisse der Schulungen auszuwerten und aufzubereiten. Der entsprechende Antrag und der aktualisierte Projektstrukturplan ist der Anlage zu entnehmen.

Rechtslage:

Die Digitale Werkstatt ist eine freiwillige Aufgabe der StädteRegion Aachen.

Personelle Auswirkungen:

Die Betreuung der Digitalen Werkstatt wird mit bestehendem Personal gewährleistet.

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Entsprechende Mittel stehen im Haushalt 2021 im Produkt 15.01.01 „Wirtschaftsförderung und Europa“, Teilprodukt 990100, Sachkonto 531746 „Zuschuss digitale Werkstatt für den Mittelstand in der StädteRegion Aachen“, in Höhe von 100.000 Euro brutto für die Digitale Werkstatt (inkl. Evaluation und Öffentlichkeitsarbeit etc.) zur Verfügung.

Im Auftrag

gez.: Terodde

Anlage:

Antrag auf kostenneutrale Verlängerung der Digitalen Werkstatt_3WIN_AGIT_final
Projektstrukturplan_Digitale Werkstatt_3WIN_AGIT_aktualisiert_final